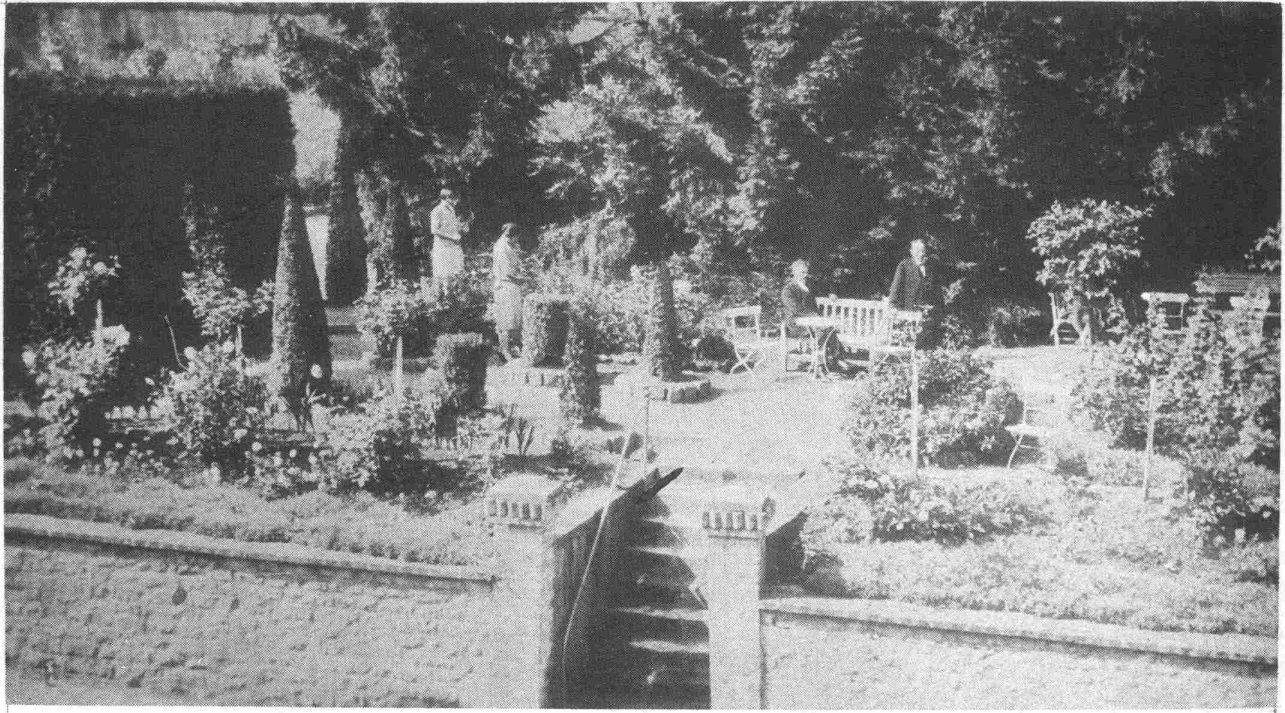


Un Jardin modèle à Redange-s.-Attart - Ein Mustergarten zu Redingen a. d. Attart.

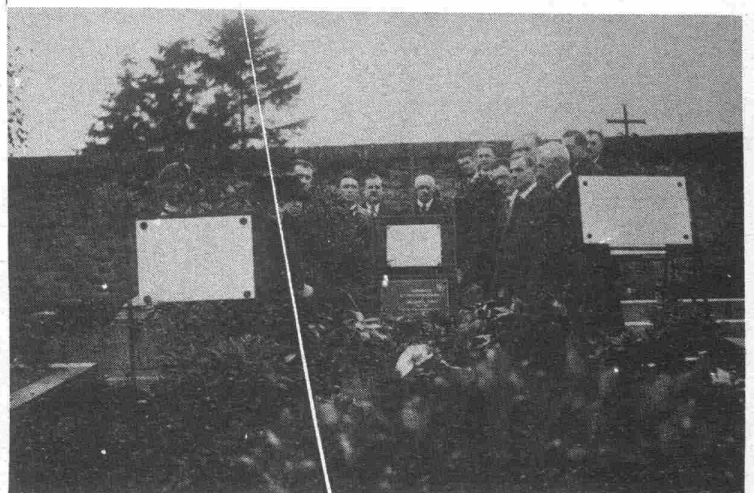


Le Jardin de M. Moes à Redange-s.-Att. qui, lors du Concours du « Landwüol » (1927), a remporté le premier prix. — Der Garten des Hrn. Moes in Redingen a. d. Att. wurde bei Gelegenheit des Wettbewerbes (1927) des « Landwüol » mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

Photo Gustave Cloos, Redange-s.-Att.

BEI UNSERN TURNERN

Der unvergeßliche Präsident des Turnerverbandes und Vater der Luxemburger Turnerschaft gründete, bei Gelegenheit des 25jährigen Stiftungsfestes im Jahre 1924, die « Oeuvre de Reconnaissance », welche den Zweck verfolgt, die Verdienste der Turner anzuerkennen. Die « Oeuvre de Reconnaissance » sieht drei Grade vor, der erste Grad ist die Belohnung für 20 Jahre aktiven Dienst, der zweite Grad für 30 Jahre aktiven Dienst und der dritte Grad dient zur Anerkennung außerordentlicher Dienste. Gleichzeitig wurde die « Fleur du Souvenir » à titre posthume gegründet, um zu gestatten, daß die Verdienste bereits verstorbener Turner anerkannt werden können. Eine Feierlichkeit dieser Art fand statt vor etlichen Wochen auf dem Grabe des Hrn. Jacques KRAU, Handschuhschneider, Gründer, Präsident und Ehrenpräsident des Turnvereins Stadtgrund. (1884—1921.)



Auf dem Grabe des im Jahre 1921 verstorbenen Herrn Jacques KRAU

Links: Vor dem Anbringen der Gedenktafel, während der Rede des Präsidenten des Turnerverbandes, Hrn. Hubert Clement.
Rechts: Nach dem Anbringen der Gedenktafel (die untere, schwarze Tafel).

Photos Kaudy-Krier.